



Kein Vorbeikommen am Joner Block: Volley Pizol (in Rot) muss eine Niederlage zum 2.-Liga-Start hinnehmen. Bild: SLO/View Foto Vöneschen

HCD rutscht weiter ab

Die 1:2-Niederlage gegen das abgeschlagene Schlusslicht HC Ajoie ist für den HC Davos die bereits vierte in Serie gewesen. Trotz mehr Torschüsse reichte es nicht zum Sieg. Generell fällt dem HCD derzeit das Toreschiessen schwer.

von Annick Vogt

Nicht mal gegen den HC Ajoie, der zuvor erst zweimal gewonnen hatte, davon einmal gegen Davos, wollte es klappen: Der HC Davos verlor am Samstagabend zum fünften Mal in der laufenden Saison ein Heimspiel. Diesmal gegen den Tabellenletzten mit 1:2. Es war zugleich die vierte Niederlage in Serie für die Davoser. Und für Ajoie der erste Auswärtserfolg in dieser Saison. Der ehemalige Davoser und heutige Ajoie-Coach Christian Wohlwend dürfte es mit besonderer Genugtuung zur Kenntnis genommen haben.

«Das erste Drittel hatten wir unter Kontrolle, machten aber zu wenige Tore», sagte HCD-Captain Andres Ambühl nach dem Spiel. «Im zweiten Drittel machte Ajoie ein bisschen Druck und schoss das 1:1. Im letzten Drittel hatten wir zwar wieder gute Chancen, konnten aber keinen zweiten Treffer nachlegen.» Das zweite und entscheidende Tor gelang stattdessen in der 54. Minute Ajoies kanadischem Topscorer Jonathan Hazen – nach einen «blöden Konter», wie es Ambühl nannte.

Mehr Konstanz reinbringen

Dass die Davoser davor näher an der 2:1-Führung waren, zeigt sich auch an der Anzahl Schüsse aus Tor (37:31) und ans Torgehäuse (3:2). Doch Schüsse allein reichen nicht aus, um tatsächlich auch mehr Treffer zu erzielen. «Es braucht Leute vor dem Tor, Ablenker und Rebounds», sagte Ambühl. «Wir müssen Druck auf das gegnerische Tor entwickeln und nicht nur «hübsch-rundherum spielen.»

Das Ziel für das nächste Spiel am Dienstag gegen die SCL Tigers, aktuell Tabellenelfte, ist für Ambühl klar: «Wenn du viermal verloren hast, musst du eine Reaktion zeigen – und zu Hause gewinnen.» Den Heimvorteil konnten die Davoser bisher aber eben nur selten nutzen: Sie gewannen nur drei ihrer acht Heimspiele.



Entscheidung: Jonathan Hazen erzielt das 2:1 für Ajoie (54). Bild: Gian Ehrenzeller/KeyStone

Schaut man sich alle bisherigen Partien der Saison an, fällt eines beim HC Davos auf: Abgesehen von den Siegen gegen den Titelverteidiger Gen (7:2), den Titelfavoriten ZSC Lions (3:2) sowie dem 6:1 bei den SCL Tigers sieht die Ausbeute aus 15 Spielen mager aus. Denn es resultierten zu viele Niederlagen gegen schlechter klassierte Teams. «Im bisherigen Saisonverlauf hat uns die Konstanz gefehlt», fasst Ambühl zusammen. «Wir hatten Phasen, in denen wir sehr gut waren. Dann hatten wir Phasen, die durchzo-

gen waren. Wichtig ist, dass wir eine Konstanz reinbringen.»

Nur fünf Tore in vier Spielen

Dafür muss der HC Davos seine Torchancen besser nutzen. In den verlorenen letzten vier Partien schossen die Davoser nur fünf Treffer – in den letzten drei Spielen gelang ihnen jeweils nur ein Tor. Der HCD hat damit zusammen mit dem EHC Kloten, gegen den vor neun Tagen eine 2:3-Niederlage resultierte, die wenigsten Tore in den letzten vier Spielen erzielt. «Wir müssen schauen, dass wir da kaltblütiger werden und den direkteren Zug aufs Tor suchen», so Ambühl. «Und wenn nötig halt auch ein bisschen «würgen», so Ambühl.

In den letzten vier Partien traf Matej Stransky als einziger Davoser doppelt. Er löste mit seinem Tor gegen Ajoie, seinem siebten der Saison, Valentin Nussbaumer als Team-Topscorer wieder ab. Im Vergleich zu den Topscorern der Ligakonkurrenten ist Stransky mit seinen elf Punkten aber lediglich im unteren Viertel klassiert.

«Wenn du viermal verloren hast, musst du eine Reaktion zeigen – und zu Hause gewinnen.»

Andres Ambühl
Captain HC Davos, vor dem Heimspiel gegen die SCL Tigers

Ein Satz als Anfang

Im ersten Spiel nach dem Aufstieg in die 2. Liga haben die Männer von Volley Pizol ein 1:3 gegen Jona III hinnehmen müssen. Der Auftritt lässt aber hoffen.

Das Ende nach knapp zwei Stunden war ein wenig unidring für das zuvor Gebotene. Die dritte Mannschaft des TSV Jona, angetreten mit mehreren ehemaligen NLA-Akteuren, hatte eben zum umstrittenen 24:21 im vierten Satz gepunktet, als sich Pizöler Coach Amir Mustafic erneut über das Schiedsrichtergespann beschwerte. Dieses liess nicht mit sich reden, zeigte dem neuen Trainer die rote Karte, was auch einen Strafpunkt nach sich zog. Spiel, Satz und Sieg für Jona – erschöpft sanken die Pizol-Männer zu Boden.

Mit Spannung war der erste Auftritt in Bad Ragaz nach dem Aufstieg in die 2. Liga erwartet worden. Würden die Pizol-Männer auch eine Liga höher mithalten können? Die Antwort: Ja, sie konnten. Der Saisonstart lässt hoffen.

Im ersten Satz hielten sie hervorragend dagegen, vergaben aber einen Satzball und mussten den Satz danach mit 26:28 an den Gast abgeben. Im zweiten Durchgang fielen die Pizöler zwischenzeitlich in ein Loch, zeigten aber Nehmerqualitäten und kämpften sich wieder heran. Am Ende stand ein unjübelter 25:22-Satzgewinn.

Doch statt das Momentum zu nutzen, mussten die Gastgeber der höheren Pace in der 2. Liga Tribut zollen. Mit 18:25 ging der dritte Satz verloren. Im vierten zeigten die Pizol-Männer aber wieder Kämpferqualitäten und forderten Jona III, bei dem der ehemalige Pizol-Junior Elias Auer auf der Libero-position eine starke Vorstellung zeigte, alles ab. Bis eben Amir Mustafic die Beherrschung verlor. (ruo)

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

2. LIGA, GRUPPE 1

Buchs – Vaduz II
Rorschach-Goldach 17 – Brühl SG
Abtwil-Engelburg – Mels
Herisau – Winkeln SG
Wittenbach – Valposchavo
Montlingen – Erns

Au-Berneck 05 – Altsäcken

1. Altsäcken 10 9 1 1 38:7 26
2. Rorschach-Goldach 10 6 1 3 24:19 19
3. Winkeln SG 10 5 3 2 21:13 18
4. Valposchavo 10 5 2 3 18:17 17
5. Au-Berneck 05 10 4 1 5 15:18 16
6. Brühl SG 10 4 3 3 17:18 16
7. Buchs 10 4 3 3 22:16 16
8. Abtwil-Engelburg 10 4 2 4 20:22 14
9. Vaduz II 10 3 4 3 25:17 13
10. Erns 10 4 1 5 14:14 13
11. Herisau 10 3 3 4 18:31 12
12. Mels 10 3 2 5 16:21 11
13. Montlingen 10 2 0 8 12:28 6
14. Wittenbach 10 0 2 8 14:36 2

3. LIGA, GRUPPE 1

Erns II – Schaan
Triesenberg – Flums
Schlein länz – Chur 97 II
Mels II – Landquart
Trun/Fabius – Triesen
Sargans – Bad Ragaz

1. Schaan 9 9 0 0 39:9 27
2. Sargans 9 5 1 3 24:20 16
3. Schlein länz 9 5 1 3 31:21 16
4. Chur 97 II 9 5 0 4 21:19 15
5. Bad Ragaz 9 4 3 2 23:19 15
6. Mels II 9 4 1 4 20:24 13
7. Triesenberg 9 4 0 4 19:19 12
8. Triesen 9 3 0 6 23:29 9
9. Trun/Fabius 9 3 0 6 14:26 9

10. Erns II 9 3 0 6 18:24 9

11. Landquart 9 2 2 5 23:30 8

12. Flums 8 2 0 6 9:27 6

4. LIGA, GRUPPE 2

Ruggell II – Haag
Eschen/Mauren III – Davos
Untervaz – Sevelen
Grabs – Vaduz III
Bad Ragaz II – Haag

1. Sevelen 9 7 2 0 32:12 23
2. Untervaz 9 7 0 2 39:13 21
3. Haag 8 6 0 2 21:18 18
4. Ruggell II 8 5 0 4 30:19 15
5. Grabs 9 4 2 3 22:15 14
6. Eschen/Mauren III 9 3 1 5 18:17 10
7. Davos 9 3 1 5 16:21 10
8. Bad Ragaz II 7 2 1 4 6:15 7
9. Vaduz III 9 2 1 6 15:39 10
10. Trübbach 8 0 0 8 7:37 0

4. LIGA, GRUPPE 8

Triesen II – Umazul
Kooova 19 – Rapperswil-Jona III
Eschenbach II – Netstal
Wagen – Balzers II
Walenstadt – Glarus II

1. Walenstadt 9 8 0 1 37:6 24
2. Netstal 9 6 1 2 23:14 19
3. Balzers II 9 5 1 3 17:13 16
4. Rapperswil-Jona III 9 5 0 4 26:15 15
5. Wagen 9 3 4 2 16:16 13
6. Kooova 19 9 3 1 5 13:9 10
7. Glarus 9 2 3 4 11:16 9
8. Umazul 8 2 1 5 10:17 7
9. Triesen II 8 2 1 5 8:28 7
10. Eschenbach II 9 1 2 6 9:36 5

5. LIGA, QUALIFIKATION, GRUPPE 2

Union Trin – Sordun/Dösisis
Trun/Fabius II – Taminal
Lunznova III – Flunzen
Bad Ragaz III – Danis-Tavanasa IV

1. Union Trin 8 5 2 1 26:10 17
2. Flunzen 8 5 1 2 20:19 16
3. Taminal 7 4 0 3 26:18 12
4. Lunznova III 8 3 3 2 13:11 12
5. Laxe 8 3 2 3 15:17 12
6. Trun/Fabius II 7 3 1 3 16:16 10
7. Sordun/Dösisis 8 2 2 4 9:19 8
8. Bad Ragaz III 7 2 1 4 13:17 7
9. Danis-Tavanasa IV 7 0 1 6 7:23 1

1. Union Trin 8 5 2 1 26:10 17

2. Flunzen 8 5 1 2 20:19 16

3. Taminal 7 4 0 3 26:18 12

4. Lunznova III 8 3 3 2 13:11 12

5. Laxe 8 3 2 3 15:17 12

6. Trun/Fabius II 7 3 1 3 16:16 10

7. Sordun/Dösisis 8 2 2 4 9:19 8

8. Bad Ragaz III 7 2 1 4 13:17 7

9. Danis-Tavanasa IV 7 0 1 6 7:23 1

5. LIGA, QUALIFIKATION, GRUPPE 3

Haag II – Sevelen II
Triesen III – Rheineck III
Gams II – Schaan II
Sargans III – Triesenberg II
Grabs II – Balzers III

1. Schaan II 9 7 1 1 40:10 22
2. Sevelen II 8 6 1 1 24:9 19
3. Gams II 9 5 1 3 18:15 16
4. Grabs II 9 5 1 3 27:14 16
5. Triesenberg II 9 5 1 3 20:14 16
6. Haag II 8 4 1 3 20:16 13
7. Sargans III 9 4 0 5 22:30 12
8. Rheineck III 8 2 1 5 15:28 7
9. Balzers III 9 0 2 7 8:31 2
10. Triesen III 8 0 1 7 1:28 1

5. LIGA, QUALIFIKATION, GRUPPE 9

Flums II – Mels II
Röti Gl. – Schwanden
Rapperswil-Jona IV – Wagn II
Uznach III – Walenstadt II

1. Röti Gl. 8 8 0 0 43:6 24
2. Wagn II 8 8 0 0 44:19 12
3. Walenstadt II 8 6 0 3 20:14 15
4. Schwanden 8 5 0 3 22:19 15
5. Mels II 8 5 1 2 24:16 13
6. Mels III 8 4 0 4 18:19 12
7. Wagn II 8 2 0 6 12:19 6
8. Flums II 8 1 0 7 7:29 3
9. Uznach III 8 0 0 8 7:48 0

3. LIGA FRAUEN, GRUPPE 1

Widau II – Wil II
Weinfielden-Berg – Toggenburg II
Rheineck – Münsterlingen
Balzers II – Staad II
Flums-Walenstadt – Uzwil II
Mels – Umazul

1. Mels 9 7 2 0 30:5 23
2. Staad II 9 7 0 2 29:15 21
3. Widau II 9 6 1 2 21:14 19
4. Münsterlingen 9 5 1 3 30:16 16
5. Umazul 8 4 2 2 15:10 14
6. Rheineck 9 4 1 4 15:18 13
7. Toggenburg II 8 3 1 4 13:16 10
8. Weinfielden-Berg 9 3 1 5 16:20 10
9. Uzwil II 9 3 0 6 20:18 9
10. Balzers II 9 2 2 5 18:30 8
11. Wil 1900 II 9 2 0 7 15:30 6
12. Flums-Walenstadt 9 1 1 7 12:42 4

UNIHOCKEY

2. LIGA, GRUPPE 4*

Embrach – Sarganserland II
Zürich Oberland – Frauenfeld
Laupen ZH – Grabs-Werdenberg
Nessau – Wangi
United Toggenburg – Alligator Malans II
Laupen ZH 5 5 0 0 50:20 16

2. Sarganserland II 4 3 0 0 1 23:19 9

3. Zürich Oberland 5 3 1 0 1 36:34 11

4. Frauenfeld 5 3 0 0 2 38:23 11

5. United Toggenburg 1 2 1 1 1 32:30 3

6. Grabs-Werdenberg 4 2 0 0 2 27:24 6

7. Wangi 5 1 1 1 2 35:36 6

8. Embrach 5 2 0 0 3 35:45 6

9. Nessau 5 0 0 2 3 20:29 2

10. Alligator Malans II 5 0 0 0 5 20:55 0

2. LIGA, MÄNNER

Pfäfers – Näfels IV 3:0 (25:22, 25:17, 25:18)
Pizol – Jona III 1:3 (26:28, 25:22, 18:25, 21:25)

4. LIGA, MÄNNER

Pizol II – Chur V 3:0 (25:12, 26:24, 27:25)

3. LIGA, FRAUEN, GRUPPE A

Pizol II – Bonaduz 0:3 (14:25, 12:25, 13:25)
Mauren-Eschen II – Pizol III M, 20:00

4. LIGA, FRAUEN, GRUPPE B

Pizol IV – March III 0:3 (23:25, 15:25, 14:25)

UNIHOCKEY

MY HOCKEY LEAGUE (MHL)

Franches Montagnes – Arosa 5:6
Lys – Chur 0:8
Seewen – Huttwil 1:5
Bülach – Langenthal 3:2 n.V.
Frauenfeld – Dädigen 3:1
Bellinzona – Thun 0:2

Rangliste: 1. Chur 8/20, 2. Huttwil 8/18, 3. Arosa 8/18, 4. Thun 8/17, 5. Franches Montagnes 8/15, 6. Seewen 8/15, 7. Frauenfeld 8/12, 8. Dädigen 8/10, 9. Lys 8/8, 10. Bellinzona 8/5, 11. Langenthal 8/4, 12. Bülach 8/2.

1. LIGA, GRUPPE OST

Dölemont – Prattigau-Herrschaft 1:2
Burgdorf – Rheintal 3:6
Reinach – Pikes Oberthurgau 3:5
Argovis Stars – Dübendorf 0:4
Herisau – Wil 1:2
Luzern – Wetzikon 1:7

Rangliste: 1. Dübendorf 5/15, 2. Prattigau-Herr. 5/15, 3. Wetzikon 5/12, 4. Wil 5/10, 5. Burgdorf 5/9, 6. Rheintal 5/7, 7. Luzern 5/6, 8. Pikes Oberthurgau 4/4, 9. Dölemont 4/3, 9. Reinach 5/3, 10. Herisau 5/3, 12. Argovis 5/0.

3:2
2:3

*Rangliste nach Punktequotient.